



Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebes Kollegium!

Im kommenden Schuljahr 2012 / 2013 richten wir nicht drei, sondern ausnahmsweise vier Eingangsklassen ein! Wie kommt es zu einer solchen Entscheidung? Ausgangspunkt sind die 128 Anmeldungen, die am vergangenen Montag im Kreise der Kolleginnen und Kollegen, die die Aufnahmegespräche geführt haben, besprochen wurden. Ziel der Besprechung ist es, geeignete Kinder festzustellen und letztendlich die Aufnahmeentscheidung zu treffen. In Zweifelsfällen ist natürlich der Schulleiter derjenige, auf dessen Entscheidung es bei einzelnen Schülerinnen und Schülern ankommt. Am vergangenen Montag ergab sich nach einer langen Beratungszeit die Situation, dass das Aufnahmeteam 114 von 128 Kindern als geeignet einstufte. Für 14 angemeldete Jungen und Mädchen wurde eine Weiterleitung an die Sekundarschule am Stoppenberg eingeleitet oder aber ein ablehnender Bescheid vorbereitet.

Bei 114 geeigneten Schülerinnen und Schülern stellt sich natürlich die Frage, ob man drei Eingangsklassen bildet, die je 32 Kinder umfassen oder aber ob man alle geeigneten Schülerinnen und Schüler aufnimmt und vier Eingangsklassen bildet. Bei drei Klassen mit je 32 Schülern käme man auf eine Gesamtaufnahmekapazität von 96 Kindern, das heißt, es hätten nicht nur die 14 Absagen ausgesprochen werden müssen, für die sich das Team eindeutig entschieden hatte, sondern 18 weitere Ablehnungen hätten ausgesprochen werden müssen.

In diesem Moment muss überlegt werden, welche schulinternen Möglichkeiten wir räumlich und personell haben. Ist es möglich, eine vierte Eingangsklasse einzurichten? Natürlich müssen auch weitere Konsequenzen einer Vierzügigkeit bedacht werden: es geht um die Zahl der zur Verfügung stehenden Fachräume und Sportstätten, es geht um die Organisation beim Mittagessen und in den Freizeiteinrichtungen, es geht um die zur Verfügung stehenden Schulbücher und die Unterrichtsorganisation Wer trifft nun am Ende solch eine Entscheidung?

Natürlich ist der Schulleiter derjenige, der mit dem Dezernenten im Bistum Essen die entscheidenden Gespräche führt, die dann zur Beantragung einer Ausnahmegenehmigung beim Generalvikar führen. Vor den entscheidenden Gesprächen im Bistum ist der Schulleiter jedoch gut beraten, mit den Kolleginnen und Kollegen des Aufnahmeteams Rücksprache zu halten, denn sie haben sämtliche Kinder, um die es geht, persönlich kennen gelernt. Diese Gruppe der kommenden Klassenleitungsteams der Jahrgangsstufe 5 wurde einbezogen, außerdem sind Gespräche mit dem stellvertretenden Schulleiter, der wesentlich verantwortlich für die Lehrerverteilung als Grundlage des Stundenplanes ist und mit der Erprobungsstufenkoordinatorin geführt worden.

Inzwischen ist vom Generalvikar die Ausnahmegenehmigung erteilt worden, so dass wir im kommenden Schuljahr mit insgesamt vier Klassen 5 beginnen, von denen zwei Klassen 28 Schülerinnen und Schüler haben werden, die beiden anderen Klassen jeweils 29 Schülerinnen und Schüler.

Ich bin persönlich davon überzeugt, dass es unsere Aufgabe ist, denjenigen Kindern, die geeignet sind, unsere Schule zu besuchen auch die Möglichkeit für einen solchen Schulbesuch zu geben, wenn es in unserer Macht steht. Unser Schulkonzept ist attraktiv, überzeugend und bewährt. Daher dürfen wir nicht ohne Not geeignete Schülerinnen und Schüler ablehnen.

Grüße vom Stoppenberg

Rüdiger Göbel, Schulleiter

Helau und Alaaf: Unterrichtsfreie Tage in der Karnevalszeit



Am Rosenmontag und am Karnevalsdienstag ist unterrichtsfrei. Am Aschermittwoch beginnt der Unterricht mit einem Schulgottesdienst, zu dem die Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen eingeladen sind. Der Gottesdienst beginnt um 8:15 Uhr in der Aula.

Großes Interesse: Die Anmeldungen für die Quereinsteiger in unsere Oberstufe sind abgeschlossen!

Am Freitag, den 17.02.2012 war der offizielle Anmeldetermin für Schülerinnen und Schüler, die in die Jahrgangsstufe EF der gymnasialen Oberstufe einsteigen wollen. Insgesamt haben sich 50 Schülerinnen und Schüler angemeldet, davon mehr als 35 aus unseren Geschwisterschulen des Schulzentrums. So viele Interessenten hatten wir noch nie!

Unmittelbar nach den Karnevalstagen werden die Aufnahmeentscheidungen gefällt. Die Schülerinnen und Schüler erhalten eine Zusage bzw. Absage, oder aber eine Mitteilung, dass sie in eine Warteliste aufgenommen werden. Ich danke den Kollegen Klein und Apostel, die gemeinsam mit Herrn Feuser und mir die Aufnahmegespräche durchgeführt haben. Besonders danke ich Herrn Feuser, der im Vorfeld der Aufnahmegespräche immer wieder Schülergruppen unserer Geschwisterschulen informiert hat bzw. Einzelanfragen bearbeitet hat und das Aufnahmeverfahren vorbereitet hat.

Herzliche Einladung: Früh- und Mittagsschichten in der Fastenzeit!

Hier erneut der Hinweis auf ein besonderes Angebot unseres Schulseorgers in der Fastenzeit: Jeweils donnerstags findet eine Früh- oder Mittagsschicht statt, wir starten am 23.02.2012 Uhr mit einer Frühschicht um 7.20 Uhr im COM-Gebäude

Konkrete Pläne: Konferenz der Fachschaften Moderne Fremdsprachen!

Am vergangenen Mittwoch haben die Fachschaften Englisch, Französisch und Spanisch in einer gemeinsamen Konferenz einen wichtigen Schritt hin zu Kommunikationsprüfungen in den modernen Fremdsprachen gemacht. Was sind Kommunikationsprüfungen?

Es handelt sich um mündliche Prüfungen, die eine Klassenarbeit in der Sekundarstufe I bzw. eine Klausur in der Sekundarstufe II ersetzen können. Es ist wichtig, dass wir unsere Schülerinnen und Schüler Schritt für Schritt auf solche Kommunikationsprüfungen vorbereiten, da sie in einigen Jahren für die Oberstufe verpflichtend durchgeführt werden müssen.



Vielen Dank an Frau Eiserloh vom BMV-Gymnasium, die unsere Kolleginnen und Kollegen über eigene Erfahrungen mit Kommunikationsprüfungen informiert hat. Die Lehrerinnen und Lehrer der jeweiligen Fremdsprache einigen sich in Kürze auf Fachschaftsebene darüber, in welchen Jahrgangsstufen im kommenden Schuljahr erstmals eine solche Kommunikationsprüfung an unserer Schule durchgeführt wird.

Gute Ideen: Dienstbesprechung zum Konzept der Schulseelsorge!

Am vergangenen Donnerstag haben sich die Fachschaft Religion und einige weitere Kolleginnen und Kollegen sowie drei Vertreter der SV mit Herrn Wichmann und der Schulleitung getroffen, um über die Fortentwicklung der Schulseelsorge an unserer Schule zu sprechen. Als Ergebnis dieser Gespräche werden noch im laufenden Schuljahr einige organisatorische Experimente im Bereich der Schulgottesdienste durchgeführt.

Es wird an einem noch nicht festgelegten Termin einen Schulgottesdienst nur für die Jahrgangsstufen 5 und 6 in der Aula geben. An einem anderen Termin, der ebenfalls noch nicht festgelegt ist, wird es einen Schulgottesdienst nur für die Jahrgangsstufe 5 im COM-Gebäude geben. Auf der Basis der Erfahrungen mit den Gottesdiensten im geschilderten organisatorischen Rahmen wird die Fachschaft Religion einige Vorschläge zur zukünftigen Organisationsform der Schulgottesdienst erarbeiten, die dann in einer Lehrerkonferenz und schließlich in der Schulkonferenz des kommenden Schuljahres zu besprechen sein werden.

Außerdem wird ein Projekttag für die Klassen 5 und 6 in Angriff genommen, bei dem neue geistliche Lieder im Mittelpunkt stehen sollen. Es sind jedoch noch keine Einzelheiten zu diesem Tag festgelegt worden, auch eine Terminfestlegung gibt es noch nicht.

Längst überfällig: Lehrerkonferenz am 27.02.2012!

Am Montag, den 27.02.2012 findet eine Lehrerkonferenz statt. Der Unterricht endet nach dem Mittagessen, der Nachmittag gilt als Studiennachmittag, es gilt der Kurzstundenplan.

Wichtig: „Markt der Möglichkeiten“ - Wir brauchen Ihre Hilfe, liebe Eltern!

Es haben sich schon einen ganze Reihe Ehemaliger gefunden, die uns beim Nachmittag der Studien- und Berufsorientierung mit dem „Markt der Möglichkeiten“ unterstützen. Es geht darum, unseren aktuellen Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschülern Informationen zum jeweils eigenen Beruf bzw. zur eigenen Studienrichtung zu geben. Jeder, der informieren möchte, gestaltet einen eigenen kleinen oder größeren „Stand“ ganz nach den eigenen Vorstellungen.

Liebe Eltern, es wäre sehr schön, wenn auch Sie informieren würden denn es gibt unzählige interessante Berufs- und Ausbildungsrichtungen, über die Sie informieren könnten. Machen Sie mit! Für die konkrete Planung nutzen Sie bitte die Eingabemaske auf der Schulhomepage. Schön wäre eine Rückmeldung bis zum 16.03.2012! Nähere Informationen gibt es auf der beigefügten pdf-Datei.

Dem Vorbereitungsteam danke ich herzlich für die aufwendige Planung, die neben den vielen anderen Aktivitäten am Stoppenberg durchgeführt wird!

Guter Start: Hohe Anmeldezahlen der Sekundarschule am Stoppenberg!

Mit 205 Anmeldungen ist die Zahl der Interessenten so groß, dass es sieben Eingangsklassen an unserer neu entstehenden Sekundarschule geben wird, also eine Klasse mehr, als ursprünglich vorgesehen. Wir erwarten täglich die Nachricht der endgültigen Genehmigung der Schule aus Düsseldorf. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und gratulieren herzlich zum erfolgreichen Auftakt unserer neuen Geschwisterschule!

Kribbelig: Kopfläuse!

In einer unserer 5. Klassen ist ein Fall von Kopfläusen aufgetreten. Es wurde ein Infoblatt in allen 5. Klassen ausgeteilt, um über notwendige Maßnahmen zu informieren. Aber: keine Panik, es gibt Schlimmeres! Beobachten Sie bitte, ob sich auch bei Ihrem Kind Hinweise auf einen Befall finden.

Toll: Restschulden für das COM-Gebäude sind rasant geschrumpft!

Unglaublich: Dank einer großzügigen Spende sind die Restschulden von rund 60 000 Euro auf rund 20 000 Euro zusammengeschrumpft. Das ist toll! Wir haben eine realistische Chance, diesen Betrag innerhalb der nächsten Jahre zu erwirtschaften, zum Beispiel, indem wir alle fleißig Eintrittskarten für die diesjährige Oldie-Night auf Zollverein kaufen!

Interessantes Projekt: Jugendkirche entsteht in Gelsenkirchen

[Information von Schulseelsorger Christoph Wichmann]



In der Liebfrauenkirche am Philipp-Neri-Zentrum direkt neben dem Hauptbahnhof Gelsenkirchen soll ein neuer, verbindlicher, junger Ort als "Jugendkirche" wachsen. Jugendkirche lebt von jungen Menschen! Unter www.gleisarbeiten.de gibt es die Möglichkeit, sich einfach mal dieses Projekt anzuschauen und vielleicht macht die Aufbauphase etwas neugierig. Ich würde mich freuen, wenn viele Schülerinnen und Schüler vom Stoppenberg hier die Chance nutzen, Kirche mitzugestalten oder

einfach nur Angebote für sich wahrnehmen!

Die Paletten sind organisiert, aber der Literaturkurs bittet weiter um Ihre Mithilfe

Vor einer Wochen hatten wir Sie an dieser Stelle um Unterstützung bei der Organisation von Europaletten gebeten und schon ist uns dieser Wunsch erfüllt worden. Von gleich zwei Unterstützern werden wir großzügig mit den ersehnten „Brettern“ beliefert. Wir suchen allerdings weiterhin ein altes Sofa im Kolonialstil o.ä. und vor allem auch alte einfache ungepolsterte Holzstühle, gleich ob diese aus Küche, Keller oder einer Kneipe stammen, jeder



Stuhl hilft uns. Die Stühle dürfen durchaus alt und stark beansprucht sein. Ansprechpartner ist Herr Bungarten

Und zum Schluss wie immer der aktuelle Stoppenberger Kalender

Es haben sich einzelne Termine geändert. Diese Änderungen sowie alle Ergänzungen sind wie immer gelb unterlegt, damit wir den Überblick nicht verlieren.

<http://www.gymnasium-am-stoppenberg.de/cms/aktuell/kalender.pdf>

Herausgeber:

Gymnasium am Stoppenberg
Tagesheimschule des Bistums Essen
R. Göbel OSiD i.K., Schulleiter
Im Mühlenbruch 49/51
45141 Essen

Kontakt:

Tel.: 0201-83100-3
Fax: 0201-83100-42
Mail: sekretariat.gas@bistum-essen.de
www.gymnasium-am-stoppenberg.de
